

Porzellansfabrik Schönwald.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Mittwoch, den 11. März 1914,
nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr,

im Sitzungssaal der **Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft
in **Meiningen**, Leipziger Straße 2, stattfindenden

16. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagessordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1913.
2. Festsetzung der Dividende für 1913.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wahl zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** bei dem Vorstand angemeldet haben.

Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktien oder Bescheinigungen über ihre Hinterlegung zum Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme vorzulegen.

Zur Entgegennahme der Hinterlegungen und Ausstellung von Bescheinigungen darüber sind **der Vorstand, ein Notar, die Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft in **Meiningen** und deren **Filialen**, die **Mitteldeutsche Creditbank** in **Berlin**, das **Bankhaus Gebr. Arnhold** in **Dresden**, die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** in **Leipzig** und deren **Abteilung** in **Dresden** und diejenigen Stellen, die vom Aufsichtsrat als geeignet anerkannt werden, zuständig.

Schönwald (Oberfranken), den 12. Februar 1914.

Der Aufsichtsrat.

Dr. Gustav Strupp, Vorsitzender.